

Johann Rullmann

**... Oder Den im Paradieß-Garten eingepflanzten Oel-Garten Hat/ Als die Weyland
Hoch-Wohl-Gebohrne Frau/ Fr. Oelgat von Plessen ... Ihre Seele am 15. Dec.
1708. in die Hand des Allmächtigen Schöpfers befohlen/ und der entseelte
Cörper den 27. Febr. 1709. ... zu seiner Ruhe-Stete gebracht worden ...**

Rostock: gedruckt bey Joh. Weppling, [1709]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1844084175>

Druck Freier  Zugang



4°

Mkl Gen

P 1263 ^{-4°}

[https://purl.uni-rostock.de/
rosdok/ppn1844084175/phys_0001](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1844084175/phys_0001)

MKL gen
p 1263^{-4°}

כְּזֹה הַכּוֹטָע בֶּן עֲדָם

Oder

Den im Paradies-Barten einge- pflanzten Del-Barten

Als die Venland Hoch-Wohl-Gebohrne Frau/
hat/

S. T. Stigare

von Alsen/

Hoch-Wohl-Gebornten Herrn/

SSXSSX

Gauftman Ernst Wiss. von Neder-Sdorff/

Erb-Herrn auf Rüsevitz/ n.

Berth-gehaltene Ehe-Liebste/

Nach vollbrachten Ruhm-würdigsten Lebens-Lauf/ Ihre See-
le am 15. Dec. 1708. in die Hand des Allmächtigen Schöpfers be-
föhlen/ und der entseelte Körper den 27. Febr. 1709.

Ben Hoch-Edelicher Begleitung mit Stand-mäßigen Ce-

remonien zu seiner Ruhe-Stete gebracht worden/

unter herlichem Anwunsch alles kräftigen Trostes über die

Hoch-betrußte Hoch-Adelige FAMILIE,

Nach Anlaß des erwählten Leich-Tertes/

Zu Bezeigung schuldigster observance

Vorgestellt und entworffen

JOH. RULLMANN, Past. Sanitz.

Rostock/ gedruckt bey Joh. Weppling/ Hoch-Fürstl u. der Acad. Buchdr.



לְרִיךְ אַשְׁתָּה חַשּׁוֹכָה / נָאָטָר בְּסֶפֶר תְּהִלִּים
בְּסֶפֶר תְּהִלִּים כְּתוּבָה כִּי כְּהֵר צִוְּן לֹא יִמּוֹת וַיֵּשֶׁב לְעוֹלָם
בְּסֶפֶר תְּהִלִּים כְּתוּבָה יְשֻׁרוּן הַגּוֹדוֹרִים
זֶה לֹּר אֱלֹהִים זֶה אָתָי לְטוּבָחָר מְעוֹלָם :
אָמָר אַיִן לֹי חֲפֵץ כְּשָׂפִים וּבָאָרֶץ בַּי לְבָרְכִּישׁוּעָה
אִיתָּה בְּאַמְנוֹנָךְ כִּי מַעַטָּה הַסּוּבְלָבָלְוָלה
וּבְלֹר כִּי הַלְכָת מִיסְרוּרִים לְהַשּׁוֹעָה
יְדָ אָסְמָרָה עַל כָּן בְּשָׁמִים לֹר גְּדוּלָה :
וְאַתָּה אֲשֶׁר סְכָלָת בָּאָרֶץ רַאֲבִית מִיּוֹם לִימָם
כְּאַמְּנוּ בָּעֵל מְלָאָכוֹזָן שִׁישְׁלָם שְׁכָרָה
פְּחַבְנָה וַיְהִי לֹא כְּלָוָם כִּי אַט הַכְּלִילִים
לְגַעֲרָנִי אֶת מָוֹן לְחַיִּים בְּכַתְּרָךְ :
עַיְנָךְ רֹואִים אֶת מָשִׁיחָה וְהַמְּלָאָכִים
סְדָר אֱלֹהִים מִפְּךְ כָּל הַכְּוֹאָכִים
יְתִי זֹאת לְנַחַתְמָה לְבָעֵר וְכָל אַבְלָיִם
נִשְׁמַתְקָרָה בְּצָרוֹר הַחַיִּים :

החלים מקביה א
תחלום עג' כה

Deutsche Wertschung.



Och-Wohl-Gebohrne Frau !
ben **SIE** ist eingetroffen/
Was uns zum grossen Trost ein
theurer David schreibt:
Die werden fallen nicht/die auff
den **Herrn** hoffen /
Sie sind dem Zion gleich/ der ewig grü-
nend bleibt : Psalm. 125, 1.

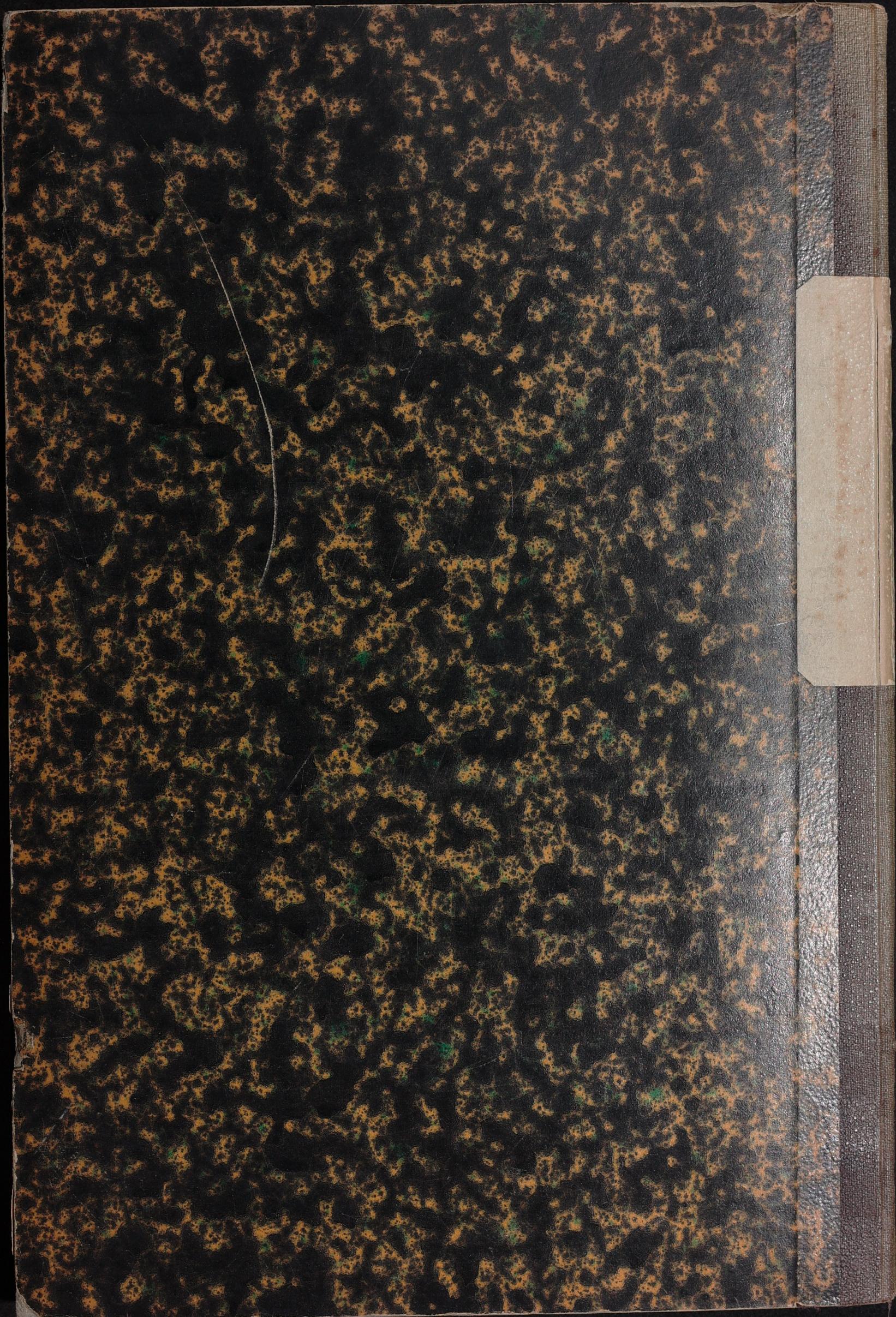
Drum hat **SIE** sich gesehnt/ den **Herrn** zu umfangen /
Der **SIE** von Ewigkeit zum guten außerwählt /
SIE ist der Angst numehr un herben Schmerz entgangen
So man in dieser Welt sonst Hauffenweise zählt.
ICH sprach Sie/ frage nichts nach Himmel und
nach Erde / Psalm. 73, 25.

Nur einzig und allein liegt **Iesus Christus** im Sinn.
Ich glaube daß bey Ihm das Kreuz versüßet werde /
Dessfalls dendlich allein nach **Iesus Himmel** hin.
Wohl **IHR** un aber wohl ! der Kampf ist schon vollendet /
SIE schmecket würtlich schon die süsse Himmels-Lust /
Der saure Lebens-Lauff ist seeliglich geendet /
Die Seele liegt bereits an Ihres **Iesus Brust**.
Die finstre Trauer-Nacht die **SIE** so oft getränet /
Ist nun zurück gelegt/ der Creuzes-Kelch ist aus /
SIE wird nunmehr dafür mit Wollust stets getränket /
Als wie mit einem Strom in **CHRISTUS** Vaters Haus.
Der

Der Del-Gart dieser Welt weis nichts als Eitelkeiten /
So Ihm ein jeder fast zum Zeit-Bertreib erkiest.
Staat diesen kostet SIE die frohen Süzigkeiten /
Die SIE im Paradies von JESUS Luppen liest.
Gott trocknet iro ab höchst-lieb-reich IHRE Jahren/
Den SIE von Angesicht/ nebst allen Engeln/schaut:
Hoch-Wohl-Bebohrne Frau, SIE
kan nichts mehr begehrn/
Die Sie ixt pranget schon als eine Himmels-Braut.
Die aber/so hiedurch in Bon und Flor gesetzet/
Die stellen doch numehr die heissen Thränen ein/
Sie gönnen der die Ruh/die IHRE Seel ergehet/
Und glauben/ daß SIE wünscht nie seeliger zu senn.







Deutsche Übersetzung.

Och-Wohl-Gebohne Frau !
ven **S**ie ist eingetroffen/
Was uns zum grossen Trost ein
theurer David schreibt:

Die werden fallen nicht/die auff
den **H**erren hoffen/
dem Zion gleich/ der ewig grü-
nend bleibt : Psalm. 125, 1.
sich gesehnt/ den **H**erren zu umfangen/
Ewigkeit zum guten außerwählt/
t numehr un herben Schmerz entgangen
ser Welt sonst Haussenweise zählt.
/ frage nichts nach **H**immel und

nach Erde / Psalm. 73, 25.
nd allein liegt **I**esus **M**IR im Sinn.
n Ihm das Creuz verfürset werde/
lich allein nach **I**esus Himmel hin.
aber wohl ! der Kampff ist schon vollendet/
t würcklich schon die süsse Himmels-Lust/
3. Lauff ist seeliglich geendet/
t bereits an Ihres **I**esus Brust.
er-Nacht die **S**IE so oft getränet/
e gelegt/ der Creuzes-Kelch ist aus/
nehr dafür mit Wollust stets getränet/
nein Strom in **S**HE**S**Vaters Haus.

Der

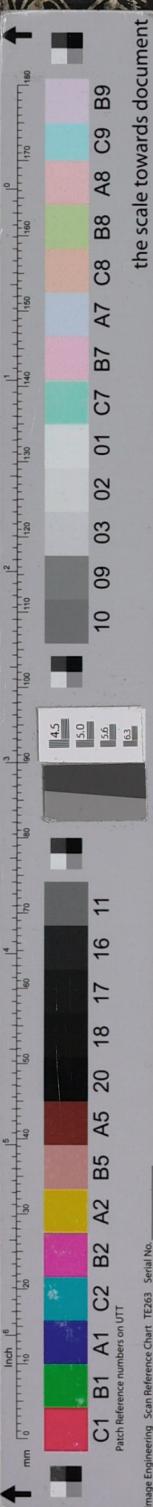


Image Engineering Scan Reference Chart TE23 Serial No. _____